

# Einladung

---

- zu der Ausstellung „**Hélène de Beauvoir: Mit anderen Augen sehen**“  
Privat-Führung durch **Dr. Beate Kemfert, Leiterin der Opelvillen und Kuratorin**
- Termin **Mittwoch, 29. Oktober, 19h15 Privatführung mit „Crémant-Ausklang“ in den Opelvillen, Ludwig-Dörfler-Allee 9, 65428 Rüsselsheim**
- Datum 10 € für DFG-Mitglieder inkl. Führung und Umtrunk  
**Kontingent: 25 Plätze** (Zuteilung auf Basis „First come, first served“)

**Hélène de Beauvoir (1910-2001)** stand lange im Schatten ihrer Schwester Simone de Beauvoir (1908–1986). Sie nahm Abendkurse an kleinen Kunstakademien und fing früh an auszustellen. Mit Ihrem Mann Lionel de Roulet – einem Diplomaten zog sie zuletzt nach Mailand, wo er Leiter des Institut Francais wurde. 1963 kauften sie ein Winzerhaus in Goxwiller (Elsass), das zu ihrem Lebenszentrum wurde. Sie organisiert zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (insbesondere Japan und Nordamerika).



Hélène de Beauvoir, *Die Schlafende [La dormeuse]*, 1971,  
Privatsammlung © Ute Achhammer, APP

**Zur Ausstellung:** Die Opelvillen präsentieren die erste museale Ausstellung zum Werk der Malerin Hélène de Beauvoir in Deutschland. Mit 177 Leihgaben aus den Jahren 1925 bis 1994 wird die gesamte Spannweite ihres Schaffens mit Kupferstichen, Aquarellen, Acrylbildern und Ölgemälden gewürdigt und dabei bislang unberücksichtigte Thematiken fokussiert. Kunst bedeutete für Hélène de Beauvoir eindeutig einen Akt der Befreiung: Herrschende Rollenbilder legte sie offen und machte in klar verständlicher Bildsprache auf die Lage der Frau aufmerksam. Bisher unbekannte Malereien erweisen sich nun als Schlüsselwerke.

Die hochkarätigen Leihgaben stammen aus Frankreich, Italien, Deutschland, England und der Schweiz.

Die Ausstellung genießt große Aufmerksamkeit. Fernsehteams von *arte* und *Kulturzeit* drehten in der Ausstellung und verschiedene Leihgeber aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz und London reisten an. (Text: Opelvillen)

**Eine Gelegenheit die Opelvillen zu entdecken!**

Wir freuen uns auf einen interessanten Ausstellungsbesuch und verbleiben mit freundlichen Grüßen,  
Christophe Braouet (*Präsident DFG FFM*)



[info@dfg-frankfurt.de](mailto:info@dfg-frankfurt.de)  
[www.dfg-frankfurt.de](http://www.dfg-frankfurt.de)

---

## Anmeldungen über unsere Website oder das EasyVerein-Portal:

Vorab-Reservierung von \_\_\_\_ Plätzen für die circa 1-stündige Führung durch die Ausstellung:

**Name:** \_\_\_\_\_

**Email:** \_\_\_\_\_

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge nach Eingang der Vorauszahlung auf das DFG-Konto:

**IBAN DE65 5007 0024 0092 0553 00**